

Begründung zur Einleitung des Verfahrens für das Volksbegehren „GRATIS Verhütung“

Text des Volksbegehrens:

**Prävention, Zugänglichkeit, Aufklärung:
Gratis Verhütung für ALLE!**

Mit einer Unterschrift können Sie heute eine starke Botschaft für Gleichberechtigung und Gesundheit senden.

Der Bundes(verfassungs)gesetzgeber wird aufgefordert, folgende Forderungen umzusetzen:

- 1. Kostenlose Kondome und Lecktücher in Apotheken und Drogerien!**
- 2. Gratis hormonelle und nicht hormonelle Verhütung (z.B. Pille, Stäbchen, Spritze, Hormonspirale, Kupferkette & -spirale, Goldspirale, etc.)!**
- 3. Gratis Pille Danach!**
- 4. Kostenübernahme von Verhütungsberatung bei Ärzt:innen!**
- 5. Umfassende sexualpädagogische Aufklärung in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen!**

Unsere Gesundheit und unser Wohlergehen hängen eng mit der richtigen Verhütung zusammen. Fehlende oder falsche Verhütung bergen schwerwiegende Risiken – sowohl gesundheitliche als auch gesellschaftliche. Eine ungewollte Schwangerschaft mit all ihren Folgen oder die Verbreitung sexuell übertragbarer Krankheiten müssen unbedingt vermieden werden. Das ist im Interesse von uns allen.

Eine individuell angepasste Verhütungsmethode ist somit genauso eine Gesundheitsleistung wie viele andere ärztliche Behandlungen und sollte demnach ebenso kostenlos zur Verfügung stehen. Ein geringes Einkommen soll und darf nicht über die Verhütungsmethode entscheiden, sondern körperliche Verträglichkeit und persönliche Präferenzen müssen im Vordergrund stehen. Jeder Mensch hat das Recht, in Gesundheitsfragen frei und unabhängig von finanziellen Einschränkungen zu wählen.

Eine solche Maßnahme würde nicht nur individuellen Schutz bieten, sondern auch einen bedeutenden gesellschaftlichen Beitrag zur Eindämmung von sexuell übertragbaren Krankheiten leisten. Es liegt daher in unserem gemeinsamen Interesse, effektive Verhütungsmethoden wie Kondome oder Lecktücher nicht nur zugänglich, sondern auch kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Eine fundierte Beratung und umfassende Aufklärung sind die Grundvoraussetzungen für richtige Verhütung!

- Daher darf die Verhütungsberatung bei Ärzt:innen keine Privatleistung mehr sein, sondern muss kostenlos werden. Denn wir haben alle ein Recht darauf, über unsere sexuelle Gesundheit aufgeklärt zu werden.**
- Genauso wichtig ist die altersgerechte Aufklärung an Schulen. Denn Wissen ist die beste Prävention gegen ungewollte Schwangerschaften und Infektionen mit sexuell übertragbaren Krankheiten.**

Mit Ihrer Unterstützung für dieses Volksbegehren setzen wir uns gemeinsam für eine gesündere, aufgeklärtere und verantwortungsbewusstere Gesellschaft ein.

Geben Sie Ihre Stimme für die kostenfreie Bereitstellung von Verhütungsmitteln ab und helfen Sie mit, den Zugang zu sicherer und effektiver Verhütung für jede:n zu gewährleisten.

Hinweis des Bundesministeriums für Inneres:

Die Begründung zum Volksbegehren wurde vom Bundesministerium für Inneres gemäß § 3 Abs. 7 VoBeG entgegengenommen und wird gemäß § 10 VoBeG in inhaltlich unveränderter Form veröffentlicht.

Website:

www.gratis-verhuetung.at

Instagram:

[https://www.instagram.com/verhuetung fuer alle/](https://www.instagram.com/verhuetung_fuer_alle/)

Informationen zu Verhütung in Österreich und International:

- <https://verhuetungsreport.at/sites/verhuetungsreport.at/files/2019/Verhuetungsreport-2019-Web.pdf>
- [https://www.epfweb.org/sites/default/files/2020-05/786209755epfcontraception-in-europe white-paper cc03 002.pdf](https://www.epfweb.org/sites/default/files/2020-05/786209755epfcontraception-in-europe-white-paper-cc03-002.pdf)
- [https://iris.who.int/bitstream/handle/10665/158866/9789241549103 eng.pdf;jsessionid=494A893922CDD10C6CBAC9E316241869?sequence=z](https://iris.who.int/bitstream/handle/10665/158866/9789241549103_eng.pdf;jsessionid=494A893922CDD10C6CBAC9E316241869?sequence=z)
- <https://www.epfweb.org/sites/default/files/2023-02/Contraception Policy Atlas Europe2023.pdf>
- <https://www.un.org/development/desa/pd/data/sdg-indicator-371-contraceptive-use>
- <https://fps-scale-up-guide.srhr.org/src/docs/implementing-and-scaling-up-family-planning-service-improvements-2018-eng.pdf>
- <https://www.epfweb.org/node/929>
- <https://iris.who.int/bitstream/handle/10665/158866/9789241549103eng.pdf;jsessionid=494A893922CDD10C6CBAC9E316241869?sequence=1>
- <https://srhr.org/>
- <https://www.zeit.de/gesundheit/2023-01/verhuetung-frankreich-kondome-kostenlos>

Steigende Zahlen in Österreich von sexuell übertragbaren Krankheiten:

<https://www.meduniwien.ac.at/web/ueber-uns/news/2023/news-im-oktober-2023/rekord-hoch-bei-sexuell-uebertragbaren-erkrankungen-in-europa/>

Begründung des Einleitungsantrages des Volksbegehrens „GRATIS Verhütung“

Die Einführung von gratis Verhütung bedeutet auf den ersten Blick zusätzliche Kosten für den Staat. Eine Untersuchung der Washington University School of Medicine zeigt, dass durch kostenlose Verhütung **Teenagerschwangerschaften um bis zu 80 % und Abtreibungen um bis zu 62 % reduziert werden können**. Ein Bericht des Joint Economic Committee des US-Kongresses schätzt, dass jeder in Verhütung investierte Dollar dem Staat langfristig sechs Dollar spart. Österreich könnte also sogar sparen, in der jetzigen Budgetlage nicht ganz unwesentlich.

Ein geringes Einkommen soll und darf nicht über die Verhütungsmethode entscheiden, sondern körperliche Verträglichkeit und persönliche Präferenzen müssen im Vordergrund stehen. Jeder Mensch hat das Recht, in Gesundheitsfragen frei und unabhängig von finanziellen Einschränkungen zu wählen.

Gesundheit ist das höchste Gut – dazu zählt auch die sexuelle Gesundheit!

Hinweis des Bundesministeriums für Inneres:

Die Begründung zum Volksbegehren wurde vom Bundesministerium für Inneres gemäß § 3 Abs. 7 VoBeG entgegengenommen und wird gemäß § 10 VoBeG in inhaltlich unveränderter Form veröffentlicht.